

Premiere: 20.05.2012



Mai-Juni 2012

## Im weißen Rößl



Premiere: 26.05.2012

August-September 2012



Premiere: 04.08.2012



### Gebauchsanweisung

#### DietuNiX und Bauchgefühl – eine Welt prallt aufeinander!

**DietuNiX** bekennen sich zum Bauch als Zentrale des gesunden Menschenverstandes - wir sehen ja alle, wohin die Köpfe uns gebracht haben.

**DietuNiX** haben die Zeichen der Zeitnot erkannt: bauchgefühl greifen sie ins Rad des Lebens und bremsen die Hektik im Kopf einfach mal aus.

Ist in den Zeitfenstern des modernen Daseins wirklich kein Termin mehr frei? Warum nicht die Datenautobahnen verlassen und sich einfach mal in die Büsche schlagen und - immer dem Nabel nach - auf fast vergessenen Pfaden angenehm überraschen lassen?

**DietuNiX** liegt der Bauch echt am Herzen. Und wie schon ein altes chinesisches Sprichwort sagt: „Au Au Wei“ – “Hüte Dich vor Menschen, die sich beim Lachen nicht den Bauch halten müssen!”



### Hals über Kopf

DIE IMPRO SHOW

5 ... 4 ... 3 ... 2 ... 1 ... los!

#### Neuer Name mit alten Gesichtern!

Fünf Sekunden bleiben den Darstellern, um Geschichten, die noch nicht geschrieben sind, in der wohl spannendsten, aufregendsten und schnellsten Theaterform, dem Improvisationstheater, zu spielen. Wollen Sie die romantischste Szene aller Zeiten sehen, oder einen Krimi, in dem ein blutiger Staubsauger die Hauptrolle spielt? ImproTheater lebt von den Zuschauern. Sie geben uns Vorgaben und wir zeigen Ihnen daraus einzigartige Geschichten - jede eine Uraufführung, von schreiendkomisch bis todtraurig, von vordergründig bis tiefgründig und philosophisch ...

### Neues vom Räuber Hotzenplotz nach Olfried Preußler

Der Räuber Hotzenplotz wurde geschnappt und von Kasperl und Seppel ins Spritzenhaus gesperrt.

Doch kurze Zeit später gelingt es ihm durch eine List auszubrechen und er genießt seine Freiheit schon wieder in vollen Zügen.

Erneut versuchen Wachtmeister Dimpfmoser, Kasperl und Seppel den Räuber hinter Schloss und Riegel zu bringen, werden aber dabei von ihm allesamt an der Nase herum geführt.

Erst mit Hilfe der Witwe Schlotterbeck, die über hellseherische Fähigkeiten verfügt, ergibt sich ein Hoffnungsschimmer, die Räuberjagd erfolgreich zu beenden.

Welche Rolle die Spürnase Wasti und Knallpilze bei diesem Abenteuer spielen, könnt ihr diesen Sommer auf der Freilichtbühne Reckenfeld sehen.

### Im weißen Rößl

#### Singspiel von Ralph Benatzky

Im Hotel „Zum weißen Rößl“ ist Hochsaison. Das Personal hat alle Hände voll zu tun. Aber der Zahlkellner Leopold schafft es, die unzufriedenen Gäste zu beruhigen. Weniger Erfolg mit seinem Charme hat er bei der Rößlwirtin Josefa, in die er verliebt ist.

Sie weist ihn zurück, denn sie liebt den Rechtsanwalt Dr. Siedler, der im Hotel erwartet wird. Die Ankunft von Dr. Siedler wird auch von anderen Gästen nicht gern gesehen: Der Fabrikant Gieseke, der unfreiwillig mit seiner Tochter Urlaub macht, sieht in Dr. Siedler den Anwalt seines Erzkonkurrenten Sülzheimer, gegen den er mit Vorliebe Prozesse führt.

Dies hindert Dr. Siedler aber nicht daran mit Giesekes Tochter anzubandeln. Als dann auch noch der junge Siegesmund Sülzheimer auftaucht, sind Intrigen und turbulente Verwicklungen die Folge.

Ein herrlich frisches und humoristisches Lustspiel mit Musik nimmt Fahrt auf.

### Ladies Night

#### Komödie von Stephen Sinclair und Anthony McCarten

Fünf Freunde in einer englischen Industriestadt. Kein Talent, kein Antrieb, keine Arbeit. Und auch im privaten Leben ohne Glück und Hoffnung. Sie sind weder schön noch blutjung.

Im Gegenteil: Ihre Körper zieren Rettungsringe und Hühnerbrüste. Da fassen sie, inmitten ihrer Misere aus Schuldenbergen und ehelichen Scherbenhaufen den mutigen Entschluss, eine neue Existenz zu gründen. Als „Die Wilden Stiere“ bieten sie Männer-Striptease an. Bevor sie den Chippendales Konkurrenz machen und die heimische Damenwelt in Ekstase versetzen, müssen die Nachwuchs-Stripper noch einige Probleme klären: Untereinander, mit ihren Frauen, den Kollegen und mit sich selbst. Am Schluss stellt sich die alles entscheidende Frage in dieser turbulenten Komödie: Ganz oder gar nicht?!

“Unterhaltung pur und dabei niemals billig oder peinlich.” (WN vom 21.08.11)